

## **Mythos oder Wahrheit – Mit der Fettabsaugung zum Traumkörper?**

Berlin, 12. Juni 2019. Im allgemeinen Verständnis gilt eine Fettabsaugung als probates Mittel, um schnell und einfach abzunehmen. Die Ergebnisse der Patientenbefragung der Deutschen Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC) zeigen innerhalb der letzten Jahre einen konstanten Platz unter den Top 5 der beliebtesten Schönheitsoperationen. Der wohlgeformte Körper und eine schlanke Silhouette scheinen nur eine Operation entfernt zu sein, dabei ist der Eingriff nicht zur Reduzierung von Gewicht gedacht oder verhindert Cellulite.

Die DGÄPC möchte mit den Mythen zum Thema Fettabsaugung aufräumen und Aufklärung leisten.

**Pressestelle**  
**Franziska Naumann**  
Münzstraße 18  
10178 Berlin

Tel.: (030) 219 159 - 88  
Fax: (030) 219 159 - 69

presse@dgaepc.de  
www.dgaepc.de

### **Löst eine Fettabsaugung meine Gewichtsprobleme?**

Das allgemeine Missverständnis einer Fettabsaugung besteht in der Annahme, dass sich der operative Eingriff zur Gewichtsreduktion sehr gut eignet. Dabei dient eine Liposuktion der Entfernung hartnäckiger Fettpolster an Stellen, die durch Sport und Diät nicht verschwinden. Im Vordergrund steht die Herstellung einer harmonischen Kontur des Körpers des Patienten und nicht der Verlust von Gewicht.

### **Ist die Liposuktion ein schneller Weg zum Traumkörper?**

Prinzipiell lässt sich jedes Fettdepot an der Körperoberfläche, egal ob Bauch, Oberschenkel oder Kinn gut absaugen, allerdings ist die Menge der Fettzellen, die entfernt werden können auf höchstens vier Liter reines Fett beschränkt. Priorität der Operation sollte nicht sein, wie viel Fett entfernt wird, sondern wie viel notwendig ist, um die Konturen des Körpers anzupassen. Das endgültige Ergebnis ist erst sechs Monate nach dem Eingriff sichtbar, sodass eine Nachbehandlung auch erst dann in Frage kommt.

### **Können alle Problemzonen in einer Operation verschwinden?**

Grundsätzlich kann jedes Fettdepot abgesaugt werden, dabei gibt es besonders gute Areale, um eine Liposuktion durchzuführen. Die bekannten Reiterhosen, die Innenseiten der Knie, das Kinn und die Hüfte sind Bereiche, in denen ein Eingriff dieser Art recht problemlos durchzuführen ist. Es gibt auch Stellen die besonders viel Erfahrung, Geschick und eine besondere Technik des Arztes erfordern. Dazu gehört der Bereich der vorderen Taille, die Oberarme und die Knöchel.

Der kugelförmige Fettbauch, insbesondere bei Männern zu beobachten, wird durch intraabdominelles Fett hervorgerufen und lässt sich nicht absaugen. In diesen Fällen sind nur Ernährungsumstellung und Diät erfolgreich.

## **Bewahrt mich die Liposuktion vor der erneuten Bildung von Fettzellen?**

Es stimmt, dass Fettzellen, die durch eine Liposuktion entfernt wurden, sich nicht mehr neu bilden können. Bei einer postoperativen Gewichtszunahme nehmen die Patienten typischerweise an Zonen zu, die zuvor keine Problemzonen waren. Abgesaugte Areale können dann als Defekte erscheinen und der Anteil des intraabdominellen Fettes kann sich erhöhen. Die noch vorhandenen Fettzellen vergrößern sich durch eine Gewichtszunahme und können das Ergebnis der Schönheitsoperation beeinflussen.

## **Über die Deutsche Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie e.V. (DGÄPC)**

Die DGÄPC wurde 1972 gegründet und ist die älteste Fachgesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie in Deutschland. Neben der Durchführung von Tagungen, Kongressen, Workshops, Fort- und Weiterbildungen für ihre über 40 fachlich geprüften Mitglieder aus ganz Deutschland hat sie sich in nahezu 50 Jahren als Qualitätsgarant für Patientensicherheit und fachliche Expertise im Bereich Ästhetisch-Plastischer Chirurgie etabliert.

### **Pressekontakt**

DGÄPC  
Pressestelle  
Franziska Naumann  
Münzstraße 18  
10178 Berlin  
Tel.: +49 - 30 - 219 159 - 88  
Fax: +49 - 30 - 219 159 - 69  
[presse@dgaepc.de](mailto:presse@dgaepc.de)  
[www.dgaepc.de](http://www.dgaepc.de)